



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR FESTSETZUNGEN

- FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- ZU PFLANZENDE STRÄUCHER
- 2.0 BAUMMASSENZAHL
- MAXIMALE TRAUFGHÖHE ÜBER GELÄNDE ZUFAHRT
- UNTERIRDISCHE VERSORGUNGSLEITUNG
- I FERNWÄRME

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR HINWEISE

- 533/1 FLURNUMMER
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- BESTEHENDE BEBAUUNG
- VORGESCHLAGENE BEBAUUNG

BEBAUUNGSPLAN HEIZWERK AN DER PINDERKASERNE

BEZEICHNUNG	MASSTAB
	1:1000

Die S T A D T Z I R N D O R F beschließt als
S a t z u n g

Auf Grund der §§ 1, 2, 9 und 10 BauGB i.d.F. vom 8.12.1986
BGBI. i.S. 2253, i.V. mit der BauNVO vom 15.9.1977 (BGBI.
i.S. 1757 Art. 7 Abs. 1 und 2 und Art. 91 BayBO i.d.F. der
Bekanntmachung vom 2.7.1982 (GVBl. S 420), den
Bebauungsplan Heizwerk an der Pinderkaserne

§ 1

Für das Grundstück Fl.Nr. 583 südlich der Pinderkaserne und
nördlich der Schwabacher Straße gilt der vom Stadtbauamt am
01. März 1988 ausgearbeitete Plan, der zusammen mit den
nachstehenden Vorschriften den Bebauungsplan bildet.

§ 2

Der Geltungsbereich wird entsprechend der räumlichen Abgren-
zung im Plan als "Versorgungsfläche", zur Errichtung eines
Heizkraftwerkes festgesetzt (§ 9 Abs. 1 Ziff. 12 BauGB).

§ 3

Das Maß der baulichen Nutzung wird mittels Baumassenzahl
festgesetzt.

§ 4

Die Höhe der Grundstückseinfriedung wird maximal auf 2,20 m
festgesetzt. Die Hinterpflanzung hat mit einheimischen Ge-
hölzen zu erfolgen.

§ 5

Soweit möglich ist das Oberflächenwasser auf dem Baugrund-
stück versickern zu lassen. Die Überprüfung erfolgt im Bau-
fall durch die Fachbehörden.

§ 6

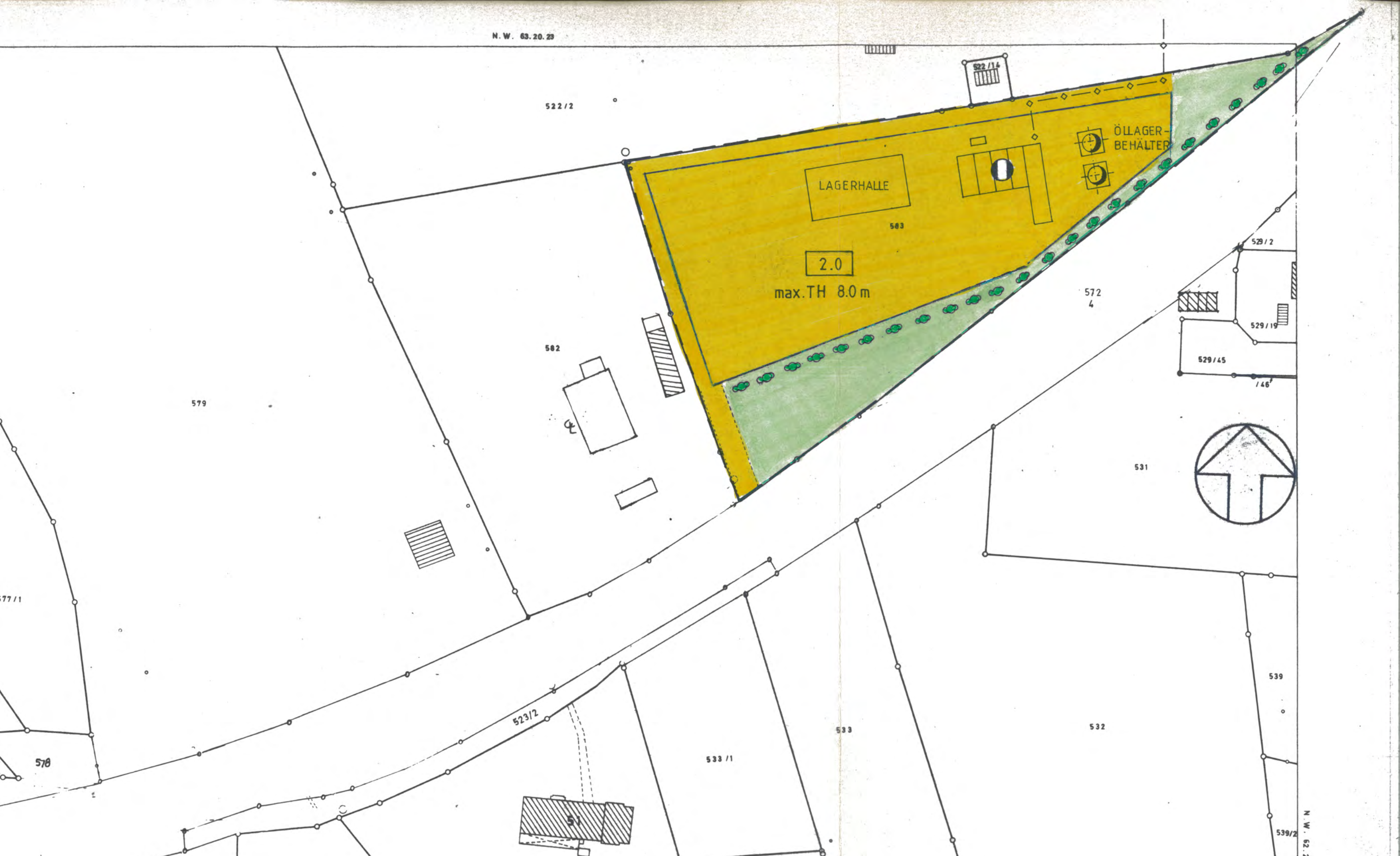
Dieser Bebauungsplan wird gemäß § 12 BauGB mit dem Tage der
Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Zirndorf, den 15. März 1989
STADT ZIRNDORF

Virgilio Röschlein
Erster Bürgermeister



Abt. IV Ru/lo



522/2

LAGERHALLE

2.0

max. TH 8.0 m

ÖLLAGER-BEHÄLTEN

572/4

582

529/2

529/19

529/45

579

531



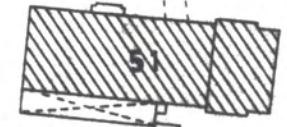
539

532

533

533/1

523/2




539/2

Der Bebauungsplan-Vorentwurf wurde im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung mit Begründung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vom^{6.6.}..... bis^{6.7.88}..... im Rathaus Zirndorf, Zimmer³⁸..... öffentlich ausgelegt.

Zirndorf, den^{15.3.89}.....

Stadt Zirndorf





.....
1. Bürgermeister

Der Bebauungsplan-Entwurf wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom^{19.9.}..... bis^{19.10.88}..... im Rathaus Zirndorf, Zimmer³⁸..... öffentlich ausgelegt.

Zirndorf, den^{15.3.89}.....

Stadt Zirndorf





.....
1. Bürgermeister

Die Stadt hat mit Beschluß des Stadtrates vom^{14.12.88}..... den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Zirndorf, den^{15.3.89}.....

Stadt Zirndorf




.....
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom^{3.7.89}..... keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Der dem Landratsamt Fürth gemäß Art. 11 Abs. 3 BauGB angezeigte Bebauungsplan wurde am^{21.7.89}..... ortsüblich bekanntgemacht.

Der angezeigte Bebauungsplan wurde mit Begründung ab^{24.7.89}..... gemäß § 12 Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB rechtsverbindlich.

Zirndorf, den 24.8.89




.....
1. Bürgermeister